

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Die Verschwörung gegen die Mittelmächte.

Die tieferen Ursachen dieses Weltkrieges reichen zurück in die Geschichte des 18. Jahrhunderts und der großen Freiheitskriege bis 1815. Aber die eigentliche Vorgeschichte des Weltkrieges beginnt mit dem deutsch-französischen Kriege von 1870/71; sie ist die Geschichte einer großen Verschwörung gegen die beiden Zentralmächte Deutschland und Oesterreich-Ungarn.*

* Über die Vorgeschichte des Weltkrieges ist sehr viel schon geschrieben worden. Für unsere Darstellung wurden folgende Werke zu Rate gezogen: „Wer hat den Krieg verbrochen?“ von Grafen Julius Andrássy, königlich ungarischem Minister des Innern z. D., erblichem Mitglied des ungarischen Oberhauses, Mitglied des ungarischen Abgeordnetenhauses; „Geschichte des Weltkrieges“, von Dr. Richard v. Kralik; „Ueber die Vorgeschichte des Weltkrieges“, Vortrag von Universitätsprofessor in Wien Oswald Redlich; „Des Deutschen Reiches Schicksalsstunde“, von Oberstleutnant a. D. H. Frobenius; „Der Ursprung des Weltkrieges“, von Dr. J. Haller, Professor an der Universität Tübingen; „Die deutsche Politik und die Entstehung des Krieges“, von Theodor Bitterauf; „Die Wahrheit über den Krieg“, herausgegeben von bedeutenden Männern Deutschlands in Berlin; „Der Gegensatz zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland“, von Dr. Alex. Redlich; „Der Krieg und der Katholizismus“, von Dr. H. Schrörs, Professor der katho-